

## Medienmitteilung

# Skigebiete Andermatt-Sedrun und Disentis arbeiten zusammen Gemeinsame Vermarktung durch gemeinsame Organisation

*Andermatt/Sedrun/Disentis, 04. Juli 2018 – Mit der Gründung einer gemeinsamen Marketinggesellschaft nutzen die beiden Bergbahnen Andermatt-Sedrun Sport AG (SkiArena Andermatt-Sedrun) und Disentis Bergbahnen AG die Möglichkeiten der verbundenen Skigebiete besser. Ziel ist es, das Ski-, Wander-, Bike- und Feriengebiet Andermatt-Sedrun-Disentis durch das neue Unternehmen zu vermarkten. Diese Marketingorganisation ist offen für weitere Partner aus dem touristischen Bereich im geografischen Einzugsgebiet.*

Auf die Wintersaison 2018/19 hin wird die in beide Richtungen befahrbare Skiverbindung Andermatt-Sedrun eröffnet. Gleichzeitig nehmen die Bergbahnen Disentis AG die neue Verbindung von Sedrun ins Skigebiet Disentis in Betrieb. Die Skigebietsverbindung zwischen Andermatt über Sedrun nach Disentis ermöglicht den beiden Bergbahnen neue Möglichkeiten für die Zukunft. Dazu haben sie eine Marketinggesellschaft gegründet, die ab sofort die beiden Gebiete gemeinsam im In- und Ausland vermarktet. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wird zudem geklärt, wie Miletz (SkiArena Andermatt-Sedrun) und die neue Talstation der Verbindungsbahn nach Disentis für Skifahrer direkt verbunden werden kann.

Die beiden Unternehmen Andermatt-Sedrun Sport AG und Bergbahnen Disentis AG versprechen sich von der gemeinsamen Vermarktung des Ski-, Wander-, Bike- und Feriengebietes Andermatt-Sedrun-Disentis durch das neue Unternehmen Andermatt-Sedrun-Disentis Marketing AG eine stärkere Präsenz in den wichtigsten Märkten und eine weitere Steigerung der Anzahl Gäste. Die beiden Skigebiete verfügen zusammen über rund 180 Pistenkilometer sowie eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur. Marcus Weber, Verwaltungsratspräsident der Bergbahnen Disentis AG, dazu: «Das gemeinsame Marketing ermöglicht uns eine stärkere Stellung in den relevanten Märkten.» Und Samih Sawiris, Verwaltungsratspräsident der Andermatt-Sedrun Sport AG: «Diese Zusammenarbeit ist einzigartig und stärkt die beiden Skigebiete im hart umkämpften Markt.»

Nebst dem gemeinsamen Marktauftritt sind weitere gemeinsame Produkte nebst den bereits bestehenden Angeboten wie Jahresabonnemente und Mehrtageskarten geplant. Die Andermatt-Sedrun-Disentis Marketing AG ist offen für neue Partner, sei es aus dem touristischen Umfeld, den Gemeinden der Region oder Unternehmungen der Region. Die Bündelung von Marketingkompetenz in einem gemeinsam verabschiedeten Marketingplan wird es den Unternehmungen ermöglichen, neue Zielmärkte anzuzeigen und somit neue Gäste in die Region Andermatt-Sedrun-Disentis zu holen.

## Kontakt Daten

Andermatt Swiss Alps AG  
Stefan Kern, Leiter Kommunikation  
Gotthardstrasse 12  
CH-6460 Altdorf  
Telefon +41 41 874 88 33  
E-Mail: [s.kern@andermatt-swissalps.ch](mailto:s.kern@andermatt-swissalps.ch)



Haben eine gemeinsame Marketinggesellschaft gegründet (v.l.n.r.): Franz-Xaver Simmen, Delegierter des Verwaltungsrates der Andermatt-Sedrun Sport AG, Marcus Weber, Verwaltungsratspräsident der Bergbahnen Disentis AG, Samih Sawiris, Verwaltungsratspräsident der Andermatt-Sedrun Sport AG und der Andermatt Swiss Alps AG, sowie Augustin Vincent, VR-Vizepräsident der Bergbahnen Disentis AG.

---

### **Kurzporträt Bergbahnen Disentis AG**

Die Bergbahnen Disentis AG wurde 1969 mit dem Ziel gegründet Disentis und damit auch das Skigebiet, welches bis auf 3000 m reicht, touristisch zu entwickeln. Die Aktien der Bergbahnen Disentis AG werden mehrheitlich von privaten Investoren gehalten. Heute betreiben die Bergbahnen Disentis AG das Skigebiet Disentis, die komplette Berggastronomie und zwei Ski- bzw. Bikeschäfte und beschäftigen während der Wintersaison rund 70 Personen.

### **Andermatt-Sedrun Sport AG**

Die Andermatt-Sedrun Sport AG, eine Tochtergesellschaft der Andermatt Swiss Alps AG, betreibt die heutigen Skigebiete Gemsstock, Nätschen-Gütsch und Sedrun-Oberalp. Das Gesamtprojekt der Skigebietsverbindung Andermatt-Sedrun mit 120 Pistenkilometern umfasst den Bau von insgesamt 14 Transportanlagen, davon zehn Anlagen in der ersten (vier Neubauten, fünf Ersatzanlagen und ein Umbau) und vier Anlagen in der später folgenden zweiten Etappe (drei Neubauten, eine Ersatzanlage). Gleichzeitig werden auch die Beschneiungsanlagen, Pisten und Restaurants ausgebaut. In der ersten Etappe sind Investitionen in der Höhe von rund CHF 130 Mio. geplant. Die neue SkiArena Andermatt-Sedrun wird zum grössten Skigebiet der Zentralschweiz und dank der Vielfältigkeit und Schneesicherheit zu einem der attraktivsten der Schweiz.

[www.skiarena.ch](http://www.skiarena.ch)